

## Antrag auf Zuwendung aus dem Programm



### Schwerpunkt: „Kinder mit motorischem Förderbedarf“

Name der Grundschule	_____
Straße	_____
PLZ Ort	_____
Schulnummer	_____
Bank / IBAN	_____

nachfolgend Grundschule genannt

an den

Landessportbund Berlin e.V.  
Jesse-Owens-Allee 2  
14053 Berlin

nachfolgend LSB genannt

### Hintergrundinformationen zum Projekt

Das Projekt BERLIN HAT TALENT ist eine Initiative des LSB sowie der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft mit dem Ziel, Berliner Kinder sportlich zu fördern und zu fordern. Weitere Partner des Projekts sind die Senatsverwaltung für Inneres und Sport, die Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales sowie die AOK Nordost und die Berliner Sparkasse. Auf Grundlage des Deutschen Motorik Tests (DMT) untersucht der LSB die motorischen Fähigkeiten von Berliner Grundschulern. Getestet werden die Fähigkeiten: Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit, Koordination und Beweglichkeit. Anhand der erzielten Ergebnisse (Leistungsklassen = LK) erfolgt eine Unterteilung der Kinder in sportliche Talente (LK 4/5) und solche mit motorischem Förderbedarf (LK 1/2). Für die sportfachliche Betreuung dieser Kinder sind die Berliner Grundschulen und Sportvereine wichtige Partner des LSB. Zielsetzung des Projekts ist es, durch enge Kooperationen zwischen Schulen und Sportvereinen die Sportangebote für diese Kinder möglichst niedrigschwellig zu gestalten und qualifiziert durchzuführen. Ausführliche Informationen zum Projekt sind abrufbar auf der Website: [www.berlin-hat-talent.de](http://www.berlin-hat-talent.de)

## 1. Leistungen der Grundschule

### 1.1 Betreuung von Kindern mit motorischem Förderbedarf

Unter dem Motto „Bewegung macht Spaß“ betreut die Grundschule folgende Kinder mit motorischem Förderbedarf:

Jahrgang (3. bis max. 5. Klasse):	_____
Anzahl der Gruppen (max. 3):	_____
Voraussichtliche Teilnehmerzahl pro Gruppe (min. 10, max. 15 Kinder):	_____
Anzahl Übungsstunden /Woche (max. 1 h pro Gruppe)	_____

### 1.2 Betreuungsperson

Als durchführende Lehrkraft an der Schule wird beauftragt:

Sportlehr/in       Erzieher/in       Übungsleiter/in      (bitte zutreffendes ankreuzen)

_____	_____	
Vorname und Name	private Anschrift	
_____	_____	_____
Telefon	Mobiltelefon	E-Mail
_____	_____	_____
Qualifikation	Lizenz (Kopie bitte beilegen)	Mitglied im Sportverein? Wenn ja, welcher?

### 1.3 Kinderschutz

Ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis der Betreuungsperson vom

\_\_\_ \_\_ \_\_\_\_ (TT/MM/JJJJ) wurde der Schule vorgelegt am \_\_\_ \_\_ \_\_\_\_ (TT/MM/JJJJ).

### 1.4 Durchführung/Zeitplanung

Die Maßnahme startet für die Dauer eines Jahres ab: \_\_\_ \_\_ \_\_\_\_ (TT/MM/JJJJ)

Wochentag: \_\_\_\_\_ von: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_ Uhr

Wochentag: \_\_\_\_\_ von: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_ Uhr

Wochentag: \_\_\_\_\_ von: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_ Uhr

## 1.5 Ort

Die Maßnahme wird in folgender Sportstätte durchgeführt:

---

Name

Straße

PLZ

## 1.6 Versicherung

Da es sich um ein erweitertes schulisches Angebot handelt und dieses in den Räumlichkeiten (Sporthalle) der Schule stattfindet, sind die Sportlehrkraft sowie die teilnehmenden Kinder über die Unfallkasse Berlin versichert.

Ja

## 2. Vergütung durch den LSB

Für die Betreuung der Kinder mit motorischem Förderbedarf zahlt der LSB der Schule ein Honorar i.H.v. 30,00 EUR pro Übungsstunde (60 min = 1 TE) inkl. der jeweils geltenden MwSt. Pro Woche sind maximal drei Übungsstunden möglich. Die Abrechnung durch die Schule erfolgt halbjährlich, jeweils zum 30. Juni und 30. November eines Jahres gemäß Abrechnungsbogen in der Anlage.

Berlin, \_\_\_\_ \_\_\_\_ \_\_\_\_ (TT/MM/JJJJ)

Unterschrift der Grundschule:

---

Schulleitung